

Saale-Beitung.

Neunundzwanzigster Jahrgang.

Nr. 305.

Salte a. d. Saale, Mittwoch den 4. Juli.

1895.

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M. ...

Anzeigen werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pfg. ...

(Der Anzeiger unserer Original-Artikel ist nicht gefaltet.)

Deutsches Reich.

Sof- und Personalnachrichten.

Nr. 2. Juli. Aus dem Königl. Schloße, woselbst der Kaiser ...

Nr. 3. Juli. Die Kaiserin hat gestern zum ersten Male das Bett auf einige Zeit verlassen ...

Nr. 4. Juli. Die Kaiserin Marie von Hannover ist heute nachmittags ...

Nr. 5. Juli. Der Reichspräsident Fürst zu Hohenlohe-Schillingsfürst ...

Nr. 6. Juli. Die Kaiserin hat gestern zum ersten Male das Bett auf einige Zeit verlassen ...

Die Sitzung des Abgeordnetenhauses.

Nr. 7. Juli. Die heutige Sitzung des Abgeordnetenhauses ...

Ein Franzose an Kaiser Wilhelm.

Einen offenen Brief an den deutschen Kaiser hat der pariser ...

Wenn in einem oder zwei Jahrhunderten die Philosophen ...

Wenn in einem oder zwei Jahrhunderten die Philosophen ...

die seiner Gewalt unterworfen waren, haben die Männer des ...

Sollte jemand Herrn Lavisse fragen, wie Kaiser Wilhelm diese ...

Vom Fürsten Bismarck.

Aus Friedrichshagen wird dem „Frankfurter Korrespondent“ ...

Die Stempelsteuern und das Herrenhaus.

Nr. 8. Juli. In der heutigen Sitzung der Stempelsteuer-Kommission ...

Nun liegt außer den vorstehenden noch folgende Mitteilung ...

Verstorbene Mittheilungen.

\* Für den verstorbenen General-Lieutenant v. Hagen ist ...

\* Wegen Verleumdung des Ministers v. Wotteliker soll der ...

\* Eine allgemeine Studentenversammlung in Breslau ...

\* Bremen. 2. Juli. Die Finanzabteilung des Senats ...

14,190,238 M., die Einkünfte am 9,603,766 M.; demnach ...

Marinenaachrichten. Laut telegraphischer Meldung ...

Ausland.

Oesterreich-Ungarn. Der vorläufige Finanzminister ...

England. Die nachfolgenden weiteren Ernennungen ...

Im Unterhause theilte am Dienstag der erste Lord ...

Die Dubliner scheint einmal ein Attentat geplant, aber ...

Frankreich. Bei der Beratung der Reform der ...

Norwegen. Das Storting bewilligte am Dienstag ...

Serbien. Das Journal „Mala novine“ verzeichnet ein ...

Die finnische Auleihe. Wie das „Reuter'sche Bureau“ ...

Preussischer Landtag. Abgeordnetentag. 84. Sitzung am 2. Juli, 11 Uhr.

Am Mittwoch: Dr. Riudt an Stelle des aus dem Hause ...

In dieser Beziehung wurde die Gesellschaft, betr. den weiteren Erwerb von Eisenbahnen für den Staat, sowie den Übergang der zum früheren Berlin-Wülflinger Eisenbahnunternehmens gehörigen Zweig-Hütten-Werke in das Eigentum des hiesigen Staats und der dazu gehörige Nachtrags- etc. in obige Besondere angenommen.

Das Haus zur zweiten Verhandlung des Gesellschafts betr. die Errichtung einer Centralanstalt zur Förderung des genossenschaftlichen Personalcredits, § 1 hat die Kommission dahin geändert, daß die Rasse zur Förderung des Personalcredits, insbesondere des genossenschaftlichen Personalcredits, sein soll. Die Gesellschaft bedarf keine weiteren Änderungen.

Abg. Schenk (Frei. Vp.) ist unverständlich, bekämpft die Vorlage als überflüssig, für die Genossenschaften vielmehr sogar gefährlich und schädlich, da diese ihren Kredit meist direkt und billiger beschaffen könnten.

Abg. v. Brachmann (Kon.) Am Genossenschaftswesen sind drei Arten von Kassen zu unterscheiden: die Schulze-Delbisch'schen, die Rassenkassen und die vom Reichsrat in den Eisenbahngesellschaften Kassen. Wie weit der Reichsrat bei den Schulze-Delbisch'schen ausgearbeitet ist, beweisen Beispiele, die allgemein bekannt sind.

Abg. Richter (Frei. Vp.) Nicht nur die Schulze-Delbisch'schen, sondern auch die Rassenkassen Kassen haben sich der Vorlage gegenüber nicht, wenn nicht sogar ablehnend verhalten. Das man das, was man von der Centralanstalt verlangen kann, auch von der Reichsbank verlangen kann, das hat auch der Reichsrat anerkannt. Würde die beabsichtigte Veranstaltung nicht so rasch leicht erledigt werden können, so würde der Widerspruch gegen sie sich noch sehr häufen.

Abg. Richter (Frei. Vp.) erklärt, seiner Ansicht nach könne man mit dem neuen Institut eine zweite Verbindung, die doch allerdings ein neues Finanzinstitut geworden ist, die neue Bank werde sehr hohe Verwaltungskosten haben, und wenn man dann das Geld dafür derleiher nur auf einen kleinen Kreis beschränkt, so könnten diese Kosten kaum aufgebracht werden.

Abg. von Woyha (K.) Die Bedürfnistage ist in der Kommission eingehend erörtert und das Bedürfnis namentlich für einzelne Provinzen bejaht worden. Die Vorwürfe des Vorredners gegen die Kommission sind durchaus unbegründet, ebenso daß die Förderung des Handwerks lediglich ein dekoratives Bewerk sein soll.

Abg. Richter (Frei. Vp.) erklärt, seiner Ansicht nach könne man mit dem neuen Institut eine zweite Verbindung, die doch allerdings ein neues Finanzinstitut geworden ist, die neue Bank werde sehr hohe Verwaltungskosten haben, und wenn man dann das Geld dafür derleiher nur auf einen kleinen Kreis beschränkt, so könnten diese Kosten kaum aufgebracht werden.

Rechnung des angelegten Kapitalfonds ergeben. Die vielfach gewünschte Einziehung der Sparkasten ist vorläufig noch unklar, kann aber später vielleicht erfolgen. Ich empfehle eine Annahme der Kommissionsfassung.

Abg. Dr. Zentler (N.) Auch ich muß nochmals darauf hinweisen, daß auch innerhalb der Schulze-Delbisch'schen Genossenschaft eine Kasse errichtet, die eine Verbindung eines Centralinstituts seitens des Staates für sich immer hätte.

Abg. v. Alvensleben (K.) befragt als Mitglied der Kommission die Ausführungen des Ministers und des Regierungskommissars. Das Institut sei ein Bedürfnis, da es auch dem langfristigen Kredit dienlich gemacht werden könne.

Abg. Richter (Frei. Vp.) erklärt, seiner Ansicht nach könne man mit dem neuen Institut eine zweite Verbindung, die doch allerdings ein neues Finanzinstitut geworden ist, die neue Bank werde sehr hohe Verwaltungskosten haben, und wenn man dann das Geld dafür derleiher nur auf einen kleinen Kreis beschränkt, so könnten diese Kosten kaum aufgebracht werden.

Abg. Dr. Hammerstein (N.) bemerkt, daß ein sofortiger Anschluß der Sparkasten an das neue Institut nicht möglich sei, da man ihre Kreditfähigkeit augenblicklich organisieren müßte und man ihre Kreditfähigkeit nicht immer genau prüfen kann. Da nun aber die Regierung dem Landtage bald ein neues Sparkasten-Gesetz vorlegen wolle, so habe die Kommission den nächsten Beschluß gefaßt, den Anschluß der Sparkasten in Zukunft der künftigen Regierung zu überlassen.

Abg. Richter (Frei. Vp.) erklärt, seiner Ansicht nach könne man mit dem neuen Institut eine zweite Verbindung, die doch allerdings ein neues Finanzinstitut geworden ist, die neue Bank werde sehr hohe Verwaltungskosten haben, und wenn man dann das Geld dafür derleiher nur auf einen kleinen Kreis beschränkt, so könnten diese Kosten kaum aufgebracht werden.

Ein Schlusssatz wird angenommen, und darauf § 2 unter Ablehnung des Antrages Hammerstein in der Kommissionsfassung angenommen.

### Universitäts- und Hochschulnachrichten.

K. Hofst. 2. Juli. Gestern fand der Rektoratswechsel an der hiesigen Universität statt. Für das nächste Amtsjahr ist die Vertretung der Universität bis zum 1. Juli 1896 von Professor Dr. Matthias auf Professor Dr. Körte (Archäologie) übertragen.

R. Naumburg, 2. Juli. (Strafammer.) Das bei den letzten großen Festen in Naumburg Wein die Flasche zu 35 M. getrunken wurde, hat viel Aufsehen erregt; theurer aber noch kamen einem jungen Menschen, dem 19jährigen Sohn des Reichsboten, die Kosten eines Besuchs in der Strafkammer hier selbst und nicht einmal getrunken hatte: dem eben als er sich unter dem Thorwege durchgesetzt hatte und über das Thor hinweg ins Freie wollte, wurde er vom Nachwächter abgefaßt und hat des Gefängnis fast geteilt, bis ihm heute die Strafkammer für 10 M. wieder einen Monat Gefängnis abtutete.

K. Hofst. 2. Juli. (Aufgehobenes Irthell.) Der frühere Direktor der vertriebenen Welterziehungsgesellschaft in Ostrow, Raxel, hat gegen das Irthell des vorigen Landes-

gerichts, welches ihn zu einem Jahre Gefängnis verurtheilte, Rechtsmittel eingelegt, nachdem er den Oberlandesgericht in Wien ein solches abgeben wollte. Das Reichsgericht hat eine Befreiung von der Einlegung angenommen und auf die Aufhebung des Irthells erkannt. Die Sache ist jetzt dem hiesigen Landesgericht übergeben worden.

### Provinzial-Nachrichten.

Salzberg, 2. Juli. (Festsetzung der Provinzial-Verwaltung.) Dem in der Landesversammlung des hiesigen Provinzial-Landtags am 27. Juni 1895 beschlossenen Beschlusse zufolge sollte derselbe in diesem Jahre 102 Besitze und 811 M. gezahlt haben. Die Zahl der Gemeindeglieder betrug 188 und über 129 Besitze und 15 auswärtige, 13 mehr als im Vorjahre; deren freiwillige Beiträge sich auf 247 M. beliefen. Unterhalb der Berechnung zählte der Provinz 33 Provinzialgemeinden (2 mehr als im vergangenen Jahre). Die diesjährigen Beschlüsse der Provinzial-Landtagsverwaltung: Provinzial-Landtag, Lehrer- und Gemeindefürsorge werden in der ersten Oktoberwoche vom Landesrat in B. bis Donnerstag den 10. Oktober dieses Jahres in Berlin zu beschließen zu beschließen im vollen Gange.

Wittenberg, 2. Juli. (Festsetzung der Provinzial-Verwaltung.) Der Provinzial-Landtag hat am 9. d. M. 11. Sept. eine Vertheilung der Provinzial-Verwaltung für das nächste Jahr beschlossen, verbunden mit Bestimmung für das nächste Jahr. Die Provinzial-Verwaltung umfaßt 1. bis 3. Kreis, höchst lobende und lobende Erwähnung. Der Einfluß beträgt für die Sache 5 M. und für die Verwaltung 3 M. pro Hund. Die zur Sache angemeldeten Hunde sind für die Verwaltung eingezahlt. An der Sache können nur im Jahre 1894 geworbenen Hunde teilnehmen, während in der Verwaltung Hunde jeden Alters zugelassen werden. Sowohl die Ummeldung als auch die Ummeldung der Hunde ist im vollen Gange.

Frankfurt, 2. Juli. (Festsetzung der Provinzial-Verwaltung.) In der heutigen Sitzung des Provinzial-Landtags ist die Provinzial-Verwaltung für das nächste Jahr beschlossen, verbunden mit Bestimmung für das nächste Jahr. Die Provinzial-Verwaltung umfaßt 1. bis 3. Kreis, höchst lobende und lobende Erwähnung. Der Einfluß beträgt für die Sache 5 M. und für die Verwaltung 3 M. pro Hund. Die zur Sache angemeldeten Hunde sind für die Verwaltung eingezahlt. An der Sache können nur im Jahre 1894 geworbenen Hunde teilnehmen, während in der Verwaltung Hunde jeden Alters zugelassen werden. Sowohl die Ummeldung als auch die Ummeldung der Hunde ist im vollen Gange.

Leipzig, 2. Juli. (Festsetzung der Provinzial-Verwaltung.) In der heutigen Sitzung des Provinzial-Landtags ist die Provinzial-Verwaltung für das nächste Jahr beschlossen, verbunden mit Bestimmung für das nächste Jahr. Die Provinzial-Verwaltung umfaßt 1. bis 3. Kreis, höchst lobende und lobende Erwähnung. Der Einfluß beträgt für die Sache 5 M. und für die Verwaltung 3 M. pro Hund. Die zur Sache angemeldeten Hunde sind für die Verwaltung eingezahlt. An der Sache können nur im Jahre 1894 geworbenen Hunde teilnehmen, während in der Verwaltung Hunde jeden Alters zugelassen werden. Sowohl die Ummeldung als auch die Ummeldung der Hunde ist im vollen Gange.

Leipzig, 2. Juli. (Festsetzung der Provinzial-Verwaltung.) In der heutigen Sitzung des Provinzial-Landtags ist die Provinzial-Verwaltung für das nächste Jahr beschlossen, verbunden mit Bestimmung für das nächste Jahr. Die Provinzial-Verwaltung umfaßt 1. bis 3. Kreis, höchst lobende und lobende Erwähnung. Der Einfluß beträgt für die Sache 5 M. und für die Verwaltung 3 M. pro Hund. Die zur Sache angemeldeten Hunde sind für die Verwaltung eingezahlt. An der Sache können nur im Jahre 1894 geworbenen Hunde teilnehmen, während in der Verwaltung Hunde jeden Alters zugelassen werden. Sowohl die Ummeldung als auch die Ummeldung der Hunde ist im vollen Gange.

Leipzig, 2. Juli. (Festsetzung der Provinzial-Verwaltung.) In der heutigen Sitzung des Provinzial-Landtags ist die Provinzial-Verwaltung für das nächste Jahr beschlossen, verbunden mit Bestimmung für das nächste Jahr. Die Provinzial-Verwaltung umfaßt 1. bis 3. Kreis, höchst lobende und lobende Erwähnung. Der Einfluß beträgt für die Sache 5 M. und für die Verwaltung 3 M. pro Hund. Die zur Sache angemeldeten Hunde sind für die Verwaltung eingezahlt. An der Sache können nur im Jahre 1894 geworbenen Hunde teilnehmen, während in der Verwaltung Hunde jeden Alters zugelassen werden. Sowohl die Ummeldung als auch die Ummeldung der Hunde ist im vollen Gange.

Leipzig, 2. Juli. (Festsetzung der Provinzial-Verwaltung.) In der heutigen Sitzung des Provinzial-Landtags ist die Provinzial-Verwaltung für das nächste Jahr beschlossen, verbunden mit Bestimmung für das nächste Jahr. Die Provinzial-Verwaltung umfaßt 1. bis 3. Kreis, höchst lobende und lobende Erwähnung. Der Einfluß beträgt für die Sache 5 M. und für die Verwaltung 3 M. pro Hund. Die zur Sache angemeldeten Hunde sind für die Verwaltung eingezahlt. An der Sache können nur im Jahre 1894 geworbenen Hunde teilnehmen, während in der Verwaltung Hunde jeden Alters zugelassen werden. Sowohl die Ummeldung als auch die Ummeldung der Hunde ist im vollen Gange.

Leipzig, 2. Juli. (Festsetzung der Provinzial-Verwaltung.) In der heutigen Sitzung des Provinzial-Landtags ist die Provinzial-Verwaltung für das nächste Jahr beschlossen, verbunden mit Bestimmung für das nächste Jahr. Die Provinzial-Verwaltung umfaßt 1. bis 3. Kreis, höchst lobende und lobende Erwähnung. Der Einfluß beträgt für die Sache 5 M. und für die Verwaltung 3 M. pro Hund. Die zur Sache angemeldeten Hunde sind für die Verwaltung eingezahlt. An der Sache können nur im Jahre 1894 geworbenen Hunde teilnehmen, während in der Verwaltung Hunde jeden Alters zugelassen werden. Sowohl die Ummeldung als auch die Ummeldung der Hunde ist im vollen Gange.

Leipzig, 2. Juli. (Festsetzung der Provinzial-Verwaltung.) In der heutigen Sitzung des Provinzial-Landtags ist die Provinzial-Verwaltung für das nächste Jahr beschlossen, verbunden mit Bestimmung für das nächste Jahr. Die Provinzial-Verwaltung umfaßt 1. bis 3. Kreis, höchst lobende und lobende Erwähnung. Der Einfluß beträgt für die Sache 5 M. und für die Verwaltung 3 M. pro Hund. Die zur Sache angemeldeten Hunde sind für die Verwaltung eingezahlt. An der Sache können nur im Jahre 1894 geworbenen Hunde teilnehmen, während in der Verwaltung Hunde jeden Alters zugelassen werden. Sowohl die Ummeldung als auch die Ummeldung der Hunde ist im vollen Gange.



**|| Diese Woche || Ziehung Schneidemöhlen LOOSE à 1 Mk., Haupt- 10,000 Mark**  
**Sonnabend** 11 Loose für 10 Mk., Porto u. Liste 20 Pf. extra, versendet noch | Nur noch geringer  
 Große Luxus-Pferdemark- **Lotterie.** **LOOS 1 Mark, 28 Loose für 25 Mk., F.A. Schrader, Hannover, Gr. Packhofstr. 29.** Loosvorrath!

Zu haben in Halle a. S. bei **Rich. Schroedel** und den übrigen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

**Hof-Kalligraph Fix's**  
**Schreib-Lehr-Methode.**  
 Lehre unter Garantie einem Jeden, auch schon im vorgereichten Alter, ohne jede Vorkenntnisse: **Deutsch-, Latein-, Kopf- und Rundschrift**, ferner: **Einfache u. doppelte Buchführung, sowie kaufm. Rechnen.**  
 Strenge durchgeführtes System des Einzel-Unterrichts.  
 Anmeldungen und Eintritt täglich. **Mässiges Honorar.**  
**F. Wegner, Kalligraph, Gr. Steinstr. 18.**

**Fahrräder.**  
 Bringt mein reich assortirtes Lager von **Fahrrädern**, beste englische und deutsche, zu billigen Preisen und excellenten Zahlungsbedingungen zu Gunstung.  
 Reparaturen sowie Umänderungen an **Fahrrädern** werden nach-gemäß prompt und billig ausgeführt.  
**Ferd. Gabler,**  
 Halle a. S., Anhalterstr. 17.

Im Verlage von **Otto Hendel** in Halle a. S. erschien:  
**Der St. Petersburg**  
 bei Halle a. S.  
 Historisch-topographische Skizze in 3. vermehrter Auflage.  
 Herausgegeben von **Franz Anshut**, Direktor in Wülfbauten.  
 Mit einem Titelbilde.  
 Oktav, geheftet 50 Pfg.

**Jul. Soeding & v. d. Heyde, Hoerde i. B.**  
 Maschinenbau-Anstalt und Kesselschmiede.  
 Liegende Ausziehbessel  
 Liegende Kesselschmelze  
 Größere Kesselschmelze  
 Kessel anderer Bauart in kurzer Zeit herbar.  
 Preislisten mündlich.

Das **Gesündeste** und **Bewährteste**  
 aller **BEKLEIDUNGS-SYSTEME** ist  
**Prof. Dr. G. Jaeger's**  
 NORMAL-UNTERKLEIDUNG  
 Goldene Medaille W. Binger, Wien  
 Hygienische Weltausstellung LONDON  
 Grosse Medaille Weltausstellung CHICAGO  
 Nur echt mit dieser Schutz-Marke.  
 Allein berechnete Fabrikanten:  
**W. BINGER SÖHNE**  
 STUTTGART  
 Dépôts in allen grösseren Städten.

Zu wohnen jetzt in **Halle, Blumenstr. 5, p.**  
**Dr. med. Adolph Rasch**  
 M. R. C. P. London,  
 bisheriger Oberarzt für Frauenkranheiten am Deutschen Hospital in London und Oberarzt der Deaconess Institution in Tottenham. Sprechstunden 10-11 Uhr.  
**Leipziger Sanatorium.**  
 \* **Naturheilanstalt.** \*  
 Staatlich concessionirt. Leipzig-Gohlis. Besitzer **H. Wenzel**. Prospekt gratis. Anstaltsarzt Dr. med. **Blüder.**

**Brennabor- u. Saxonia-Fahrräder!!**  
 Für jedes Gewicht und Größe passende Touren-Pneumatik-Räder, mit **Stange, Handl., Bed. 12., compl. incl. Glocke u. Batterie**, besendend gegen Nachnahme für 200 Mk.  
 Umtausch gestattet. Vertreter erf. Provision.  
**Fahrradfabrik-Ges. „SPORT“, Barby a. G.**

**Wassersucht**  
 welche unheilbar zum Tode führt, findet schnelle u. gefahrlose Beseitigung auf natürl. Weis. - Bath gratis u. franco durch **Friedrich Meyer, Münster i. Westf., Salzg. 58.**

**Torgauer Actien-Gesellschaft**  
 vormals **Adolf Habitz, Torgau.**  
 Fabrik aller Sorten **Sicherheits-Zündschnüre**  
 Gegründet 1800  
 liefert hochzuverlässige, bevorzugte Fabrikate zu mässigen Preisen. Muster franco.

**Perücken**  
 Toupe's und Scheitel für **Damen u. Herren** fertigt **gutsitzend** nach eigenem Modell-Verfahren, **präparirt** mit gold- und silbernen Medaillen.  
**Herm. Petsch, Seibitzerstr. 27,** am Seibitzerturm.

**Wilh. Heckert, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 62.**  
 Specialität: **Spar-Kochherde** für **Haushaltungen, Herrschaftsküchen, Restaurants, Hôtels, Cafés etc.**  
 Bratspessie, Herdgräte, Wärmeschänke, Kesselfeuerungen.  
 Prima Referenzen. Beste Ausführung. Grösste Auswahl. Billigste Berechnung.  
 Einbaumarten, Warmwasser-Erzeugungs-Anlagen vom Heerdfeuer aus.

**Louis Kühne, Dresden-A.**  
 Gas-Petroleum-Benzin-Motoren.

**Lager und Reparatur-Werkstatt**  
**H. Schöning, Mechnitzer, Dadriftstr. 1, I.**

**Höchste Errungenschaft der Hygiene!**  
**Jul. Hensel's**  
**Hygienische Cacao u. Chocoladen**  
 mit Zusatz von Nährstoffen zeichnen sich besonders aus durch **hervorragende Nährkraft, Leichtverdaulichkeit, köstlichen Geschmack, Förderung einer gesunden Blutbildung und Wohlbehaglichkeit.**  
 Hygien. Cacao in 1/2 und 1/4 Pfund-Dosen à 3 Mk. pro Pfd.  
 „Chocolade No. 1 à 2 Mk., No. 2 à 1 Mk. 60 Pf. pro Pfd.  
 Broschüre über rationelle Ernährung gratis zu haben bei:  
**Knappe & Würk, Cacao- u. Chocoladen-Fabrik, Leipzig.**  
 Alleinberechnete Fabrikanten.  
 Verkaufsstellen: **C. Curth, Fischer & Berndt, Alb. Grimm, Jul. Herbst, Köhling & Trobsch, Droguerie, Fr. Stade und W. Laerm.**

**RHENSER**  
 Natürliches kohlensaures **MINERALWASSER**  
 Urtheil der Jury der Weltausstellung Chicago:  
 Ein gutes Tafelwasser,  
 rein, mild, erfrischend, reich an Kohlensäure u. Mineralsalzen.  
 Von ärztlichen Autoritäten empfohlen.  
 Jährlicher Versand: 4 Millionen Gefässe.  
 Niederlage bei: **Joh. Kratz, Colonialw.-Handl.**

**Große Betten 12 Mk. mit rothem Julek**  
 und gerichtetem neuen Feder-, (Drehwerk, Interbett und zwei Matras).  
 In bester Ausführung . . . . . 12 Mk.  
 besterlei 14-fachrig . . . . . 20-  
 Verkauft seit der feiner Herstellung an: **Städt. Hofnungshaus, in Unterstadt, Berlin N.O., Esplanadestr. 65.**  
 Preisliste gratis und franco.

Mit **Knochen- und Gelenkleiden, Klumpfüßen, Rückgratsverkrümmungen, Kinderlähmungen** Bekaffete, ferner **Nervenleidende (Neurastheniker), Rheumatiker, sowie kranke Frauen** finden jederzeit Aufnahme in der **Hellanstalt** für **Erhaltungstherapie**.  
 Heilanstalt für **Erhaltungstherapie** und **Massage**.  
 Heilliche und geschützte Lage am Walde.  
 Prachtliche Spaziergänge. Grosser Garten.  
**Grösster Comfort.**  
 Dampf- und medizinische Bäder, Kaltwassercuren, Massage, Elektrizität. — Prospekt gratis.  
**Dir. Pilling & Köhler.**

**Oelermann's**  
**Holländ. Fussbodenlack**  
 seit Jahren als der beste, haltbarste Anstrich bekannt.  
 Trocknet über Nacht — **BIHLE**.  
 Nur echt mit rothem Schutzmarke und Firma **Ed. Oelermann Jr., Bonn** auf der rothen Dache.  
 Schutzmärke.  
 Niederlage bei **Helmhold & Comp., Halle a. S.**

**Babykleidchen**  
 empfiehlt zu billigen Preisen **Minna Haase**  
 Geiffstr. 9.  
**Rapid-Schrotmühlen**  
 mit unübertreffl. umwechsl. Mahlwerkern. **Pant. Schrens, Magdeburg.**

**Unübertroffen**  
 als Schönheitsmittel und zur Hautpflege, zur Bedeckung von Wunden sowie in der Kinderstube  
**LANOLIN** -Toilette-Cream- **LANOLIN**  
 aus patent. Lanolin der Lanolin-Fabrik Martinkelfelde.  
 In Zinntuben à 40 Pfg. u. in Blechdosen à 60, 20 u. 10 Pfg.  
 Schutzmärke „Pfeilring“.  
 In den meisten Apotheken und Drogerien von Halle, in Landsberg in der Apotheke, in Giebichenstein in der Apotheke u. Drogerie, in Tentschenthal in der Apotheke von W. Hoffbauer, in Lauchstädt in der Apotheke von Rudolf Pfetschmann, in Schafstädt in der Apotheke von Dr. H. Block, in Schkeuditz in der Apotheke, in Aaleben aß. in der Adler-Apotheke von H. Siegel, in Bad Kössingen in der Apotheke von G. A. Daxberger.

**Rhein-Wein,**  
 weiß und roth, eigene Gewächse des Weinbesitzers **Peter Biegler** in **Dom-Pfarrheim bei Döpenheim aß.** und direkter Bezug von besterlei, hat abzugeben je nach Jahrgang à Hl. von 60 bis 100 Pfg. (bei Bezug von 25 Hl. und in Gebinden von 25 Hl. an billiger).  
**Franz Köppe**  
 Ritterstraße 13.  
 allezeitige Verkaufsst. f. Halle u. Umgegend.

**Reinette-**  
 Apfel- u. Wein von **C. Welsch, Quedlinburg.**  
**Frankfurter**  
 Apfel-Wein aus der Dampfkeiler „Victoria“, Frankfurt a/M., empfiehlt in Flaschen sowie literweise vom **Fr. Franz Köppe, Ritterstr. 13.**  
 Tafelst. Johannisbeer-Wein, weiß und roth, Erdbeer-Wein, Stachelbeer-Wein, sowie Heidelbeer-Wein, weiß und süß (Santitas-Wein).  
**Stabsarzt Badefah**  
 100 Hl. incl. End 3 Hl.  
**Georg Dall-Strahfuit.**  
 W. Helling, Wipolster.